

Protokoll

Nr. XIII/27/2023

der öffentlichen Sitzung des Bauausschusses

vom Montag, dem 04.12.2023

Sitzungsbeginn: 20:01 Uhr

Sitzungsende: 21:05 Uhr

I. Vorsitzender

Löffler, Guntram

II. Die weiteren Ausschussmitglieder

Gemander, Reinhard

Höser, Roland

Schmidt, Fabian

vertritt Frau Nicole Komma

Dr. Selzer, Dieter

Siats, Günter

von der Schmitt, Christian

III. Von der Stadtverordnetenversammlung

Bolz, Ulrike

Fleischer, Hans-Peter

Kraft, Uwe

Scheer, Cornelia

Schirner, Regina

Töpperwien, Bernd

IV. Vom Magistrat

Strutz, Birger

V. Von den Beiräten

VI. Von der Verwaltung

VII. Als Gäste

Bienias, Fabian

VIII. Schriftführerin

Hiller, Dagmar

Die Vorsitzende des Umweltausschusses eröffnet die gemeinsame Sitzung von Umweltausschuss und Bauausschuss. Sie stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Der Vorsitzende des Bauausschusses stellt ebenfalls die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Er gibt bekannt, dass die Bauausschusssitzung am kommenden Mittwoch ausfällt.

Gegen die Tagesordnungspunkte erheben sich keine Einwände. Sie wird wie folgt erledigt:

1. Beantwortung der Anträge 262 + 263 der b-now durch Herrn Florian Bienias, Kommunalmanager der Syna GmbH, zum Thema Leistungsfähigkeit des elektrischen Netzes sowie der aktuellen Spitzenleistung

Herr Bienias stellt anhand einer PowerPoint Präsentation die gegebene Strominfrastruktur für Neu-Anspach vor. Er veranschaulicht, wie die Übertragungsnetze der Haupttrassen verlaufen. Für Neu-Anspach wird das Mittelspannungsnetz, welches 110 KV stark ist, verwendet. Er erläutert, dass für den Ausbau klare Vorgaben seitens des EEGs vorgegeben sind. Zukünftig wird eine stetige Steigerung von PV-Anlagen und Wärmepumpen erwartet. In diesem Zuge erfolge sukzessive der Austausch alter Trafostationen sowie der Etablierung weiterer Stationen. Der Ausbau des Stromnetzes sei ein dynamischer Prozess und situationsbedingt zu betrachten. Um eine gleichmäßige Stromversorgung gewährleisten zu können, baut die Syna GmbH gegenwärtig ihre Digitalisierung für eine kontrollierte Steuerbarkeit der Stromversorgung aus. Die Präsentation ist dem Protokoll beigelegt.

Herr Töpferwien erfragt, ob daher derzeit kein Aufrüsten nötig sei, bezüglich eventueller Engpässe.

Herr Bienias antwortet, dies sei in der momentanen Situation nicht notwendig. Der Fokus liege auf dem Austausch der Trafostationen. Ein Strombedarf sei situationsbedingt zu prüfen.

Herr Töpferwien möchte wissen, ob Investitionen hinsichtlich Leerrohre für die Kabelverlegung nötig seien.

Herr Bienias informiert, teilweise seien Leerrohre vorhanden, jedoch seien Tiefbaumaßnahmen unerlässlich.

Herr Löffler bittet um Auskunft, ob die PV-Anlage des EDEKA-Marktes mittlerweile in Betrieb sei.

Herr Bienias teilt mit, sein letzter Informationsstand sei, dass auf ein Zertifikat des Erstellers der PV-Anlage gewartet wird.

Herr Siats fragt, ob momentan mit Engpässen zu rechnen sei, wenn immer mehr Wärmepumpen und E-Autos etabliert werden.

Herr Bienias verneint dies, die Kapazitäten seien ausreichend, die Kabel vertragen eine Mehrbelastung. Die Leistungsquerschnitte der Kabel bilden meist die Engpässe, da diese teils aus den 60er Jahren stammten. Wie bereits oben erwähnt, sei die Situation vor Ort zu prüfen.

Herr Siats fragt, was nötig wäre, dass das Netz für den Neubau Raiffeisenstraße ausreicht, auch in zukünftiger Aussicht, falls ein Neubau gegenüber erfolgen sollte.

Herr Bienias antwortet, dass ein ortsbezogener Netzausbau erfolgen werde.

Frau Schirner bedankt sich beim Referenten und beendet die gemeinsame Sitzung mit dem Bauausschuss.

Herr Löffler bedankt sich ebenfalls für den Vortrag und schließt die Sitzung für die Mitglieder des Bauausschusses.

gez. Guntram Löffler
Ausschussvorsitzender

gez. Dagmar Hiller
Schriftführerin